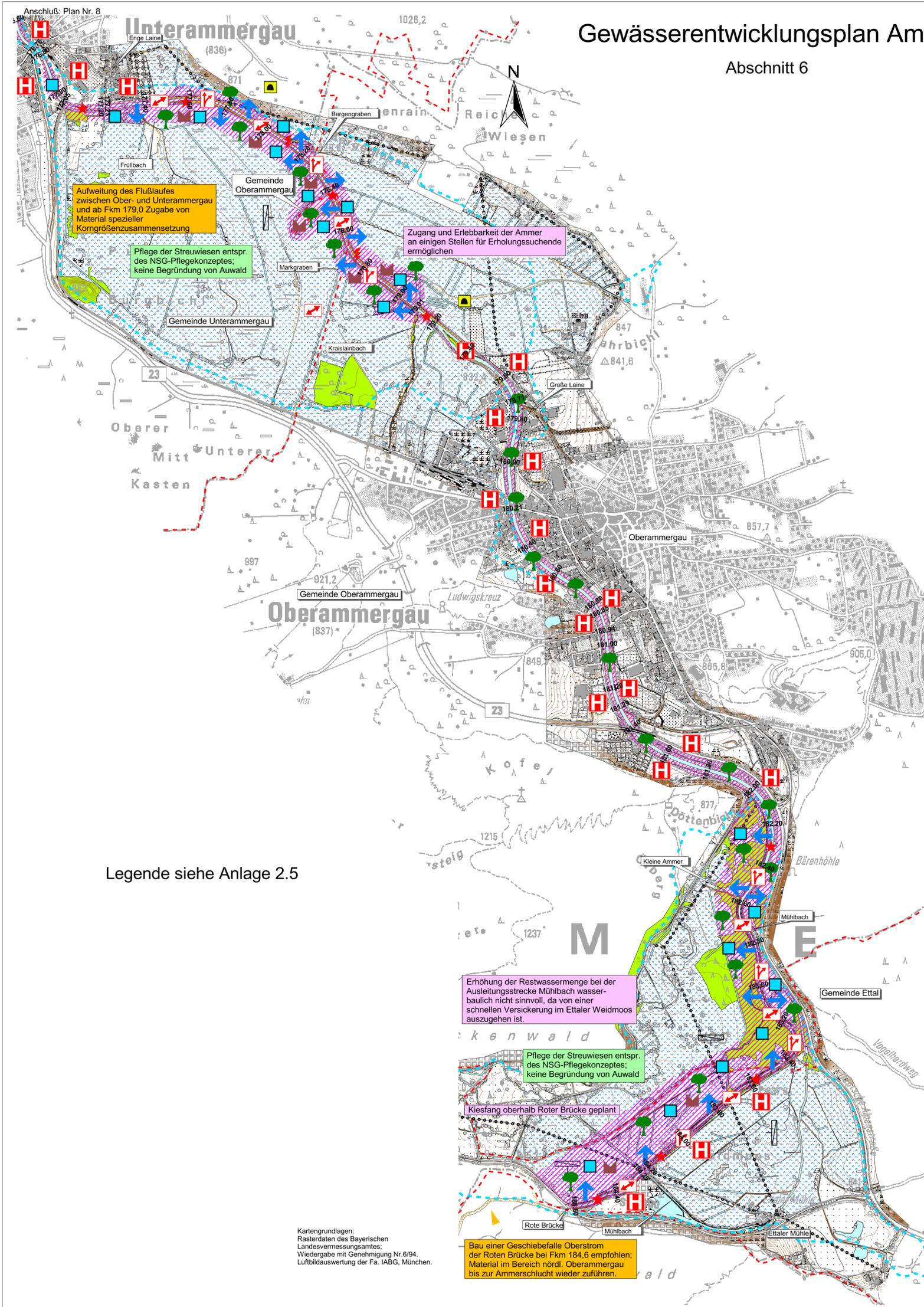


Gewässerentwicklungsplan Ammer

Abschnitt 6



Aufweitung des Flußlaufes zwischen Ober- und Unterammergau und ab Fkm 179,0 Zugabe von Material spezieller Korngrößenzusammensetzung

Pflege der Streuwiesen entspr. des NSG-Pflegekonzeptes; keine Begründung von Auwald

Zugang und Erlebbarkeit der Ammer an einigen Stellen für Erholungssuchende ermöglichen

Erhöhung der Restwassermenge bei der Ausleitungsstrecke Mühlbach wasserbaulich nicht sinnvoll, da von einer schnellen Versickerung im Ettaler Weidmoos auszugehen ist.

Pflege der Streuwiesen entspr. des NSG-Pflegekonzeptes; keine Begründung von Auwald

Kiesfang oberhalb Roter Brücke geplant

Bau einer Geschiebefalle Oberstrom der Roter Brücke bei Fkm 184,6 empfohlen; Material im Bereich nördl. Oberammergau bis zur Ammerschlucht wieder zuführen.

Kartengrundlagen:
 Rasterdaten des Bayerischen Landesvermessungsamtes;
 Wiedergabe mit Genehmigung Nr. 6/94.
 Luftbildauswertung der Fa. IABG, München.

Legende siehe Anlage 2.5

Wasserwirtschaftsamt Weilheim

Gew. III. Ordnung
Ammer
 Gewässerentwicklungsplan



Vorhaben:	Ammer Gewässerentwicklungsplan, Abschnitt 6	Anlage:	2.4
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern	Plan-Nr.:	9
Landkreis:	Garmisch-Partenkirchen		
Gemeinde:	Ettal, Oberammergau, Unterammergau, Saulgrub		
Vorhabenskenzeichen (WAL)		Ausgabe vom	
Maßstab:	Entwicklungsziele, Maßnahmenhinweise	Ersatz für	
1 : 10.000		Ursprung	
WWA Weilheim		Datum, Name	
Entwurfsverfasser		entw.	1/06 Kangler
10.05.2006		gez.	1/06 Kangler
Datum		gepr.	
Peter Frei, Ltd.RD			